

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 20

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

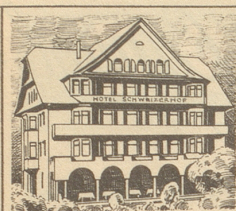
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FERIEN im Schweizerhof Weggis

Der Name verpflichtet
und bürgt für Qualität

Telephon 7 30 14

Inhaber: R. Neeser-Ott

Spezialität: **Beefsteak** im «Freihof» Herisau

Besitzer: Familie Emil Jak. Wolf, Tel. (071) 5 18 30

Buffet Rorschach-Bahnhof

Garten-Restaurant — Gepflegte Küche
Reelle Weine — Haldengut-Ausschank

Mit bester Empfehlung: H. Tanner-Renk

Rheuma

Ischias, Gicht u. Nervenschmerzen können mit Juridin-Ovaltabletten rasch bekämpft werden. Machen Sie noch heute einen Versuch, Sie werden nicht enttäuscht sein! In allen Apotheken. 40 Tablett. Fr. 2.-

Gewalt geht vor Recht

sagt ein Sprichwort. Hier wird aber mit Recht Gewalt angewendet, gegen eine längst veraltete Radiokiste, die einem Austausch gegen einen modernen Apparat von Paul Iseli, Zürich 1, Rennweg 30, harri. Tel. 27 55 72.

zum Kochen Backen Würzen Braten

Ein Pudding,
speziell für
Kinder ge-
schaffen, ist

Novo-Vitamin-Pudding
müends mer gäh!

der erste Vitamin-Pudding. Feinschmelzend und doch nahrhaft und ausgiebig, hat NOVO-Pudding den Vorteil, dem im Wachstum befindlichen Körper zugleich noch die unentbehrlichen Vitamine B₁ und C zuzuführen. Mit jedem Beutel wird ein Flugblatt abgegeben, welches über die Eigenschaften der Vitamine Auskunft gibt. Die um die Gesundheit ihrer Kinder besorgte Mutter wird diese Neuerung bestimmt begrüßen.

die guten
Helvetia
Produkte

Novo-
Vitamin-
Pudding
Beutel 60 Rp.

Die Frau

NATURE MORTE

Das erste, was man sieht beim Hereinkommen, ist ein großes, farbiges Bildnis vom Monty in vollem Marschallsglanz: alte Flanellhosen, alter Pullover und Baskenkäppeli. Daneben hängt eine Micky Mouse und dann, ebenfalls farbig, der Guisan. Dann kommt eine hoch-untalentierte, aber selbstverfertigte Zeichnung, in der nur ein mit metaphysischer Sehergabe Ausgestatteter «Unsern Garten» wiederzuerkennen vermöchte. Darauf folgen, an Schnüre gereiht, Hülsen von ausländischer Bordmunition, ein gefühlsvolles Kalenderblatt betitelt «Abendfrieden», und der Eisenhower in Großaufnahme. Dann eine Europakarte, ein hübsches Plakat, das für einen Winterkurort wirbt, eine Foto des Bewohners als Skifahrer mit Rennnummer, und die in verschiedenfarbige Zonen eingeteilte Besetzungskarte eines vor kurzem noch unbesiegbaren Reiches.

Auf dem Tisch liegen Schulhefte und -bücher, «obligatorische Pfadfindergegenstände», das Notenbüchlein von Bach, ein Knäuel kostbarer Schnüre, ein Markenalbum, ein Stoß sorgfältig geglätteter Kaugummipapierchen, und ein paar U.S.-Abzeichen.

In der Ecke steht ein Hockeyschläger neben einer sanften Pfauenfeder, und auf dem Büchergestell ein bronzierter Löwe von Luzern, ein Aschenbecher mit dem Bilde Churchills und zwei kleine Kakteenpflänzchen in winzigen Töpflein.

Drüben in der andern Ecke liegt, was im Spielschrank liegen sollte: Lokomotiven, Schienenmaterial, ein Bahnhof, ein uraltes Plüschrehli und ein ebenso alter und ebenso plüschener Hund.

Das Büchergestell birgt eine reichhaltige Zusammenstellung von Literatur, wie sich das ja auch gehört. Da steht neben «Onkel Toms Hütte» der «Brave Soldat Schwejk», neben «Tom Sawyer» die «Leute von Seldwyl», neben Grimms Märchen «Im Westen nichts Neues», neben «Gefahr ist mein Beruf» der «Schuß von der Kanzel», neben Max und Moritz «An den Himmel geschrieben» von Aldridge, und neben «Vinzi Bubenstreichen» Hilarys «Letzter Feind».

So sieht es im Zimmer eines elfjährigen Buben von 1946 aus.

Und nicht nur im Zimmer. Bethli

Versuchs und verfluchs

Für die Hausfrau

Die Ehre der Hausfrau sitzt in der männlichen Bügelfalte. Leider ist sie der Gefahr des Zerknitterns allzu leicht ausgesetzt.

Mit einem kleinen Kniff kann dieser Gefahr aber begegnet werden. Die Hosen sind zuerst sorgfältig zu bügeln. Dann wird ein entsprechend langes, bezw. kurzes — kurz: genau der Länge der Hose angepaßtes — Stück starken Drahtes in die Falte gelegt und von außen mit unsichtbaren Steppstichen eng darin festgenäht. Smart und elegant, von allen bewundert, wird Ihr Gatte bolzengerade durchs Leben wandeln.

Dieselbe Methode kann beim Tscho-pen in Fällen von mangelndem Rückgrat angewendet werden. Draht statt Grat, heißt hier die Parole!

+

Roßhaar wird immer rarer und teurer. So manches Bräutchen schlägt die Hände zusammen und ruft verzweifelt: mit was stopfe ich meine Matratze?

Die ideale Lösung ist nicht nur billiger, sondern auch nützlicher als Roß-

haar. Sie können sie selbst im Walde suchen und auf der Zinne dörren.

Lassen Sie sich also den Rat erteilen, den ich mir schon vor Jahren für meinen Hund geben ließ, alsbald realisierte und als ausgezeichnet befand! Die Quintessenz davon lautet: wo Farnkraut ist, kommen keine Flöhe hin. Ich will damit nicht sagen, daß was dem Hunde recht, dem Menschen billig sei. Ich will Ihnen auch nicht zu nahe treten. Aber Sie wissen ja selbst: vorbeugen ist besser als heilen.

+

An Zeitmangel krankt unsere heutige Zeit. «Zeiteinteilung» ist darum zum wichtigen Schlagwort geworden, das sich auch jede Hausfrau mit dicken, roten Lettern im Geist hinter die Ohren über ihr Tagesprogramm schreiben sollte.

In Anbetracht, daß diesem Schlagwort gerade von der Frauenwelt noch zu wenig nachgelebt wird, will ich ihm heute ein spezielles Kapitel widmen.

Liebe Hausfrau! Nehmen Sie sich ein Beispiel an Cäsar und Napoleon! Von denen zweien wird erzählt, daß sie drei

von Heute

bis fünf Dinge aufs Mal erledigen konnten.

Denken Sie immer daran, daß Sie zwei Füße, zwei Hände, einen Geist und fünf Sinne besitzen. Nur eine dieser Gottesgaben auf ein Mal zu benutzen, ist heutzutage sträflicher Leichtsin.

Zur Anregung von Kombinationsmöglichkeiten will ich Ihnen einige Beispiele geben.

Während Sie sich der reinigenden Wirkung eines warmen Bades überlassen, können Sie ganz gut lismen und somit das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden. Die Hände sind ja über dem Wasser. Natürlich wählen Sie, wegen dem Dampf, extra imprägnierte, wasserabstoßende Wolle. Der Geist wird zu gleicher Zeit mit der Einteilung der noch verbleibenden Fleisch-, resp. Käspunkte beschäftigt.

Emsig blochen Sie den Boden. Aber nur mit einer Hand! In der andern halten Sie zwecks Studium des Mittagsmenus ein Kochbuch. Die Rezepte werden aber nicht leise gelesen, sondern laut gesungen, womit zugleich die Kinder in erzieherisch gutem Sinn unterhalten werden.

Ich überlasse es nun Ihrer Findigkeit, liebe Hausfrau, weitere Kombinationen auszusinnen. Die gegebenen Beispiele sollen lediglich den ersten Ansporn bilden zu rationellerem Arbeiten.

Dorothee

Seufzer der Kreatur

Zu Händen von Ihrer Zeitung schicke ich Ihnen die folgende interessante Bestellung, die kürzlich eine Firma aufgegeben hat:

«Schicken Sie mir raschmöglichst:

— — — — —

Habe leider auch eine Frau und $\frac{1}{2}$ Dtzd. Kinder dazu und dürften Sie wohl einem so geplagten Ehemann zünftig entgegenkommen.»

Weka

Gesucht

auf landwirtschaftlichen Betrieb Ehepaar. Am liebsten zwei Männer. Offerten an Agence Havas 9889, Grenoble.

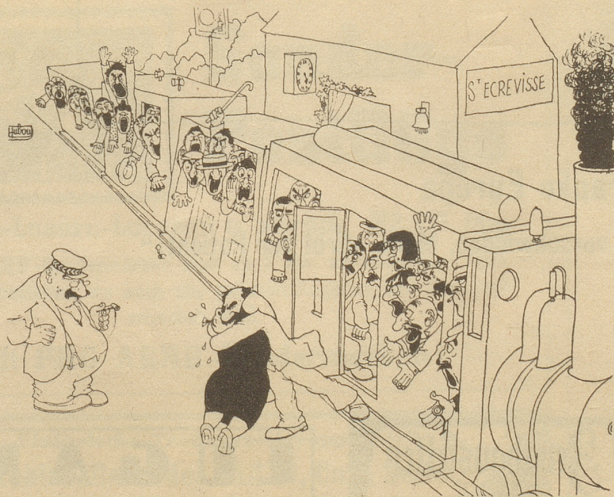
(Inserat im Dauphiné)

Ein Misogyn!

Lieber Nebelspalter!

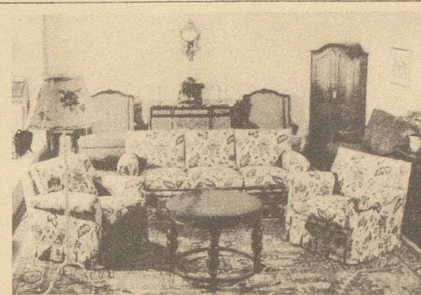
Ich sitze bei meinem allmonatlichen Patience-Spiel, d. h. beim Verlesen und Zusammenzählen der Märkli. Geht's auf? Geht's nicht auf? Nämlich die zugeeilten Mengen und mein Haushaltsgeld. Insbesondere sind es die blinden Coupons für Kondensmilch, die mein Herz belasten. Wir sind eine fünfköpfige Familie: monatlich 10 Büchsen lasten schwer auf meinem Budget. Da frage ich den Herrn des Hauses: «Soll ich die Kondensmilchmärkli auch einlösen?» Worauf er: «Lös sie ein; es besteht die Gefahr, daß die Rationierung aufgehoben wird und dann kriegt man ja doch nichts mehr.»

M.E.



«So, pressiered Sie e chli; wege-n-Ihne hemr scho zwänzg Minute Verschpätig ...»

Marienne



Einrichtungen in alten Stilarten
Einzelanfertigungen und Kleinmöbel

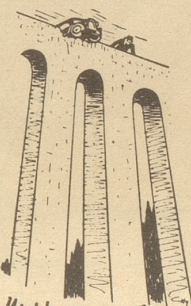
Rohr, A. S. Zürich. Stilmöbel.
Fraumattstr. 23.



Die größte

„Laterne“

ist der gute Mond, der so stille uns in die netteste «Laterne», den heimeligen Tea-Room mit Bar in der romantischen Zürcher Altstadt begleitet. Spiegelgasse 12. Spezialität in Frappés. Hans Ernst und Walter Hauff.



Und heute noch lasse ich mich bei der „Helvetia“ unfallversichern

Direktion
der „HELVETIA-UNFALL“
Zürich, Bleicherweg 19

Vertretungen in allen
größeren Ortschaften



anstatt sich abmühen ... den Nebelspalter lesen!

Der SIX MADUN-Blocher
wird es Ihnen ermöglichen.

SIX MADUN Sissach

Lebenskräfte

geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitsfreude und Lebenslust bewirken Dr. Richards Regenerationspillen. Nachhaltige Belebung. Orig.-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—, Kurpackung à 3 Schachteln Fr. 13.50. Verlangen Sie Prospekte.

Paradiesvogel-Apotheke

Dr. O. Brunners Erben, Limmatquai 110, Zürich. Tel. 32 34 02